

NIVEAU B (B1&B2) Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen

PHASE 1 Leseverstehen und Sprachbewusstsein

2016 B

AUFGABE 1

Auf einer Nachrichtenseite im Internet finden Sie unterschiedliche Artikel. Jeder Artikel hat einen Titel. Ordnen Sie jeden Titel (1a-6a) dem passenden Themenbereich (A-G) zu. Sie können jeden Themenbereich nur einmal verwenden. Ein Themenbereich bleibt übrig.

Titel

Themenbereich

- 1a. Tipps für Deutschland-Urlauber
- 2a. Richtig bewerben – So finden Sie Ihren Traumjob
- 3a. Die Deutschen bewegen sich immer weniger
- 4a. Immer mehr Erwachsene lernen ein Musikinstrument
- 5a. Forscher entdecken neue Tierarten in Asien
- 6a. Es bleibt die ganze Woche kühl und nass

- A. Karriere
- B. Wetter
- C. Reisen
- D. Gesundheit
- E. Familie
- F. Natur
- G. Hobby

1a.	2a.	3a.	4a.	5a.	6a.

ACHTUNG

- Bearbeiten Sie alle Aufgaben.
- Übertragen Sie Ihre Antworten auf den Antwortbogen.
- Dauer dieser Prüfungsphase: 85 Minuten

AUFGABE 2

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (7a-12a) an:

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor

„Bahnhöfe des Jahres 2016“

Seit 13 Jahren wird einmal im Jahr der Titel „Bahnhof des Jahres“ vergeben. Dieses Jahr wurden die Bahnhöfe in Stralsund im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern und in Steinheim im Bundesland Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.

Stralsund wurde ausgewählt, weil der Bahnhof sehr schön gemacht ist. Wenn Reisende ankommen, sehen sie Bilder von der Region und von der Ostsee. Schnell ist ihnen nach Urlaub zumute. Es gibt eine große schöne Halle, sagt die Jury. Müssen Reisende warten, weil der nächste Zug noch nicht da ist, dann finden sie einen Platz unter einem Glasdach, so dass sie, wenn sie Glück haben, sogar in der Sonne sitzen können. Vor dem Bahnhof ist nicht viel Platz. Und doch ist alles da, was Reisende brauchen, Taxis und Parkplätze für Fahrräder zum Beispiel.

Steinheim ist eine S-Bahn-Station auf der Strecke zwischen Hannover und Paderborn. Wer hier aussteigt, sieht ein weißes Gebäude, in dem sich ein Hotel und ein Restaurant befinden. Es ist immer belebt. In dem Hotel gibt es für Radfahrer einen Keller zum Abstellen ihrer Räder und einen Raum, wo sie ihre Klamotten trocknen können. Busse sind auch leicht zu finden. Die Jury sagt: Mit wenigen Mitteln ist hier für Reisende viel erreicht worden. Menschen können sich dort wohlfühlen, auch nachts.

Die Jury schaut schließlich bei ihrer Bewertung auch, wie sauber es im Bahnhof ist oder wie gut Reisende informiert werden.



nach: www.nachrichtenfuerkinder.de

7a.	Der Titel „Bahnhof des Jahres“ wurde im Jahr 2016 zum ersten Mal vergeben.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
8a.	Vom Bahnhof in Stralsund kann man die Ostsee sehen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
9a.	Obwohl es vor dem Bahnhof in Stralsund nicht viel Platz gibt, können Reisende finden, was sie brauchen.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
10a.	Die S-Bahn-Station Steinheim liegt in Paderborn.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
11a.	Wer in Steinheim aussteigt, bekommt einen Busfahrplan.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
12a.	Wie gut sich Reisende informieren können, ist ein Kriterium bei der Wahl eines Bahnhofs zum „Bahnhof des Jahres“.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

AUFGABE 3

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (13a-19a) die richtige Antwort A, B oder C an.

Herzlich willkommen zur Kinder-Uni an der Universität Kempten



Seit dem Jahr 2005 gibt es an der Hochschule Kempten eine Kinder-Uni. Doch was ist das: eine Kinder-Uni?

In jedem Semester finden an der Universität Kempten vier Kurse für Kinder statt. Die Themen der Seminare werden von den Professoren so ausgewählt und vorbereitet, dass sie für Kinder verständlich und spannend sind.

Die jungen Studenten lernen hier viel Spannendes aus Wissenschaft und Forschung kennen. Seit Bestehen der Kinder-Uni in Kempten haben etwa 6.000 Kinder die Seminare der Universität besucht und auch viel Spaß dabei gehabt. Viele Fragen wie z.B. „Warum braucht der Mensch Märchen?“, „Wie entsteht ein Blitz?“ oder „Warum ist Recycling gut für die Umwelt?“ wurden den neugierigen zukünftigen Studenten schon beantwortet.

Alle interessierten Schulkinder im Alter von acht bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, an den Kursen der Kinder-Uni teilzunehmen. Die Kurse finden immer im größten und modernsten Hörsaal der Hochschule Kempten, im so genannten „Audimax“, statt. Im „Audimax“ haben 350 Kinder Platz.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Man kann auch nur einen oder zwei Kurse besuchen. Damit auch alles wie im richtigen Studentenleben ist, bekommen alle Kinder bei ihrem ersten Besuch einen Kinder-Uni-Studentenausweis. Besuchen die Kinder alle vier Kurse in einem Semester, erhalten sie im letzten Kurs sogar ein echtes Kinder-Uni-Abschlussdiplom.

nach: www.hochschule-kempten.de

13a. Die Kinder-Uni an der Universität Kempten ...

- A findet jedes Semester statt.
- B wurde im Jahr 2005 zum zweiten Mal organisiert.
- C bietet jedes Semester ein einziges Seminar.

14a. Die Themen der Kurse ...

- A schlagen die Kinder vor.
- B sind für Kinder geeignet.
- C wählen Professoren und Kinder gemeinsam aus.

15a. Die jungen Studenten haben die Möglichkeit, ...

- A interessante Märchen zu erzählen.
- B Wissenschaftler zu interviewen.
- C sich über viele spannende Themen zu informieren.

16a. Die Kurse der Kinder-Uni ...

- A dürfen Kinder jeden Alters besuchen.
- B sind für Siebenjährige nicht geeignet.
- C können auch von Erwachsenen besucht werden.

17a. Die Kurse finden ...

- A in verschiedenen Räumen der Uni statt.
- B in einem großen Hörsaal der Uni statt.
- C auch an den Schulen statt.

18a. Wenn ein Kind an den Kursen teilnehmen möchte, ...

- A muss es sich vorher anmelden.
- B sollte es alle Kurse besuchen.
- C braucht es sich nicht anzumelden.

19a. Ein Kinder-Uni-Abschlussdiplom bekommen die Kinder, wenn sie ...

- A alle Kurse besucht haben.
- B die meisten Kurse besucht haben.
- C mindestens einen Kurs besucht haben.

AUFGABE 4

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Füllen Sie die Lücken (20a-25a) aus, indem Sie die fehlenden Wörter (A-G) ergänzen. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Ein Wort bleibt übrig.

- A. die
- B. den
- C. wie
- D. als
- E. der
- F. so
- G. gegen

Tischtennis

Tischtennis entwickelte sich in England (20a) _____ Ende des 19. Jahrhunderts. Die Engländer gaben dem Sport (21a) _____ Namen Ping Pong, weil der Ball beim Aufprallen auf den Tisch diese Töne erzeugt. Später folgten ähnlich witzige Namen (22a) _____ Flim Flam oder Whiff Waff, so auch in Deutschland, bis sich hier schließlich Tischtennis als offizielle Bezeichnung durchsetzte.



Beim Tischtennis werden (23a) _____ Bälle bis zu 180 km/h schnell. Zwar fliegen die Bälle beim Badminton oder Tennis noch schneller, aber Tischtennis gilt als schnellste Ballsportart (24a) _____ Welt. Der Grund: das Spielfeld. Es ist kleiner (25a) _____ beim Badminton oder Tennis. Deshalb sind auch die Flugwege der Bälle viel kürzer.

nach: Stafette

20a.	21a.	22a.	23a.	24a.	25a.

AUFGABE 5

Lesen Sie den folgenden Text und kreuzen Sie für die jeweilige Lücke (26a-30a) das richtige Wort (A, B oder C) an.

Auch beim Einkaufen gelten Regeln

Viele Verhaltensweisen, die wir beim Einkaufen für selbstverständlich (26a) _____, sind gar nicht erlaubt. Hier sind einige:

Hier eine Erdbeere naschen, da die Gummibärchen-Tüte öffnen und dann noch einen Schluck Apfelsaft nehmen? Hier sollten sich die Kunden zügeln, denn noch



(27a) _____ die Ware dem Ladenbesitzer. Juristisch gesehen ist es sogar Diebstahl. Wer Obst oder Gemüse vorab probieren möchte, muss eigentlich das Verkaufspersonal fragen. (28a) _____ ist es jedoch, den Reifegrad von Früchten wie Pflaumen oder Mango durch vorsichtiges Betasten zu überprüfen.

Wenn Ware im Angebot ist, neigen einige Kunden dazu, große Mengen einzukaufen. Doch Vorsicht: Kunden dürfen im Supermarkt nur „haushaltsübliche Mengen“ einkaufen. Was aber „haushaltsüblich“ ist, dürfen die Händler selbst (29a) _____.

Auch müssen Kassierer nicht mehr als 50 Münzen pro Einkauf akzeptieren. Des Weiteren sind sie nicht verpflichtet, jeden Geldschein anzunehmen. Wer nur eine Kleinigkeit kauft, kann nicht erwarten, dass der (30a) _____ ihm eine 100-Euro-Note wechselt.

nach: www.hamburg-zwei.de

26a.	A <input type="checkbox"/> verstehen	B <input type="checkbox"/> halten	C <input type="checkbox"/> meinen
27a.	A <input type="checkbox"/> erfordert	B <input type="checkbox"/> besitzt	C <input type="checkbox"/> gehört
28a.	A <input type="checkbox"/> unbestritten	B <input type="checkbox"/> verboten	C <input type="checkbox"/> erlaubt
29a.	A <input type="checkbox"/> bestimmen	B <input type="checkbox"/> messen	C <input type="checkbox"/> befassen
30a.	A <input type="checkbox"/> Angestellte	B <input type="checkbox"/> Käufer	C <input type="checkbox"/> Kunde

AUFGABE 6

Lesen Sie den folgenden Text. Kreuzen Sie für jede Aussage (31a-36a) die richtige Antwort A, B oder C an.

Ersetzen Computer Menschen? Studie zur Veränderung der Arbeitswelt

Welche Auswirkung die zunehmende Digitalisierung auf die Arbeitswelt hat, damit beschäftigen sich Forscher weltweit. Diese Woche hat die industriennahe Denkfabrik Agenda Austria in Österreich eine Studie veröffentlicht, wonach zwölf Prozent der Tätigkeiten von Arbeitnehmern automatisiert werden könnten.

Agenda Austria zitiert aus einer Arbeit des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim. Studienautor Ulrich Zierahn stellt klar, wie die Zahl zu interpretieren ist: „Es sind nicht zwölf Prozent der Jobs gefährdet. Unsere Untersuchung ist hingegen ein Hinweis darauf, in welchen Bereichen es zu Veränderungen kommen wird.“

Die ZEW-Forscher haben eine bekannte Studie der Universität Oxford nicht ignoriert, sondern

vertieft, sagt Zierahn. Carl Frey und Michael Osborne von der Universität Oxford gingen davon aus, dass in den nächsten 20 Jahren fast jeder zweite Arbeitsplatz in den USA durch Roboter und Software ersetzt werden kann. Dazu Zierahn: „Wir haben auf Tätigkeiten, nicht auf Berufe abgestellt. Es werden also realistischerweise einzelne Tätigkeiten aus Berufsbildern wegfallen, die Berufe hingegen nicht.“

Zwei Beispiele nennt Zierahn: Buchhaltung lasse sich zu 98 Prozent automatisieren. Die Aufgaben werden sich verändern. Ebenso im Handel: Hier können Kunden längst an Selbstbedienungskassen bezahlen. Dennoch spiele Interaktivität zwischen Beratern und Kunden in dieser Branche eine große Rolle. Zierahn sieht das ebenfalls als Zeichen für Veränderung, nicht für das Wegfallen ganzer Branchen.

nach: www.nachrichten.at

31a. Forscher auf der ganzen Welt wollen herausfinden, ...

- A welche die Konsequenzen der Digitalisierung für Erwerbstätige sind.
- B auf welche Art und Weise Computer zunehmend im Beruf verwendet werden können.
- C aus welchen Gründen die zunehmende Digitalisierung für die Arbeitswelt nur positiv ist.

32a. Eine Automatisierung von zwölf Prozent der Tätigkeiten von Arbeitnehmern bedeutet, dass ...

- A es eine allgemeine Jobgefährdung von zwölf Prozent gibt.
- B die Beschäftigung in allen Berufsfeldern gefährdet ist.
- C man in einigen Bereichen mit Veränderungen rechnen muss.

33a. Die Forscher des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung ...

- A haben mit Forschern der Universität Oxford zusammengearbeitet.
- B haben für ihre Untersuchung eine Studie der Universität Oxford berücksichtigt.
- C haben bei ihrer Untersuchung keine vorhandenen Studien berücksichtigt.

34a. Forscher der Universität Oxford fanden heraus, dass in den nächsten 20 Jahren ...

- A die Hälfte der Berufe weltweit wegfallen werden.
- B die Tätigkeiten der Erwerbstätigen durch Roboter und Software ersetzt werden.
- C in den USA fast jeder zweite Arbeitsplatz wegfallen wird.

35a. Ulrich Zierahn hat Beispiele genannt, ...

- A die sich auf die Buchhaltung und den Handel beziehen.
- B mit denen er die Bedeutung der Interaktivität in allen Tätigkeiten betont.
- C um zu zeigen, dass heutzutage immer mehr Selbstbedienungskassen verwendet werden.

36a. Die Bezahlung an Selbstbedienungskassen ist nach Ulrich Zierahn ...

- A ein Zeichen für die zukünftige Automatisierung aller Berufe.
- B ein Zeichen, dass sich die Branche des Handels verändert.
- C ein Beweis für das Wegfallen der gesamten Branche des Handels.

AUFGABE 7

Lesen Sie den folgenden Text und die Aussagen dazu. Kreuzen Sie für jede Aussage (37a-42a) an:

A: richtig

B: falsch

C: geht aus dem Text nicht hervor

Reisebüro: Vor- und Nachteile beim Buchen

Früher galt es als selbstverständlich, die eigene Urlaubsreise im Reisebüro zu buchen. Doch im Laufe der Zeit und mit den Möglichkeiten, die das Internet bietet, gibt es mittlerweile auch andere Wege, eine Reise zu buchen.

Unser Alltag ist meist geprägt von Hektik und Stress. Da möchten die wenigsten Menschen auch noch nach Feierabend in einem Reisebüro warten, bis endlich jemand für sie Zeit hat. Denn leider arbeitet nur eine geringe Anzahl an Reisebüros mit einer Terminvereinbarung. Aber es gibt dennoch einiges, was für sie spricht. Besonders unerfahrene Reisende können sich im Reisebüro ausgiebig beraten lassen. Auf diese Weise ist es dann auch möglich, Hintergrundwissen zum gewünschten Hotel oder der Region zu erfahren. Zudem kann der Mitarbeiter Preisvergleiche anstellen, um das preiswerteste Angebot zu finden. Der wohl wichtigste Vorteil ist die Seriosität. Reisebüros kooperieren nur mit Reiseveranstaltern, die ehrlich und kundenorientiert arbeiten. Die Gefahr, auf dubiose Veranstalter reinzufallen, ist also im Reisebüro eher gering.



Wo Vorteile sind, gibt es in der Regel auch Nachteile. So ist es auch bei Reisebüros. Der größte Nachteil beim

Buchen im Reisebüro ist wohl die Provision, die auf den Reisepreis aufgeschlagen wird. Außerdem ist auch nicht in jedem Reisebüro eine fachkompetente und ungebundene Buchung der Reise möglich. Weiterhin kann es in einem Reisebüro auch immer wieder zu Missverständnissen zwischen dem Kunden und dem Mitarbeiter des Büros kommen. Das wiederum hat dann eventuell Folgen für die gebuchte Reise. Schließlich muss aber jeder Reisende selbst entscheiden, ob er im Reisebüro buchen möchte oder nicht.

nach: www.t-online.de

37a.	Die heutigen Möglichkeiten, eine Reise zu buchen, unterscheiden sich von denen der Vergangenheit nicht.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
38a.	Die meisten Reisebüros arbeiten mit Terminvereinbarung.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
39a.	Für unerfahrene Reisende ist die Buchung einer Reise in einem Reisebüro von Vorteil.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
40a.	Es kommt häufig vor, dass Reisebüros mit fragwürdigen Reiseveranstaltern zusammenarbeiten.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
41a.	Oft sind männliche Mitarbeiter von Reisebüros kompetenter.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>
42a.	Es ist nicht auszuschließen, dass es im Reisebüro zu Missverständnissen zwischen Kunden und Mitarbeitern kommen kann.	A <input type="checkbox"/>	B <input type="checkbox"/>	C <input type="checkbox"/>

AUFGABE 8

Bringen Sie die Textstücke A-H in die richtige Reihenfolge (43a-50a). Der Text beginnt mit Textstück X und endet mit Textstück Y.

X.	Alljährlich beginnt der Kulturfrühling in Bern mit der Museumsnacht. Die sonst grauen
A.	einmal im Jahr in der Museumsnacht. Stellen Sie sich aus dem reichhaltigen Angebot
B.	Museumsnacht hat sich bereits als fester Bestandteil im kulturellen Jahr
C.	Fassaden der geöffneten Kulturhäuser verbreiten ein magisches buntes Licht
D.	Ihr Programm selber zusammen! Das Ticket für die Museumsnacht ist bei
E.	in ungewohnter Umgebung und zu außergewöhnlichen Zeiten zu erleben, und zwar nur
F.	und laden zum Besuch ein. Tausende von Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmern werden
G.	der Stadt Bern etabliert. Man hat die Möglichkeit, kulturelle sowie kulinarische Darbietungen
H.	auch an der nächsten Berner Museumsnacht am 17. März 2017 unterwegs sein. Die
Y.	vielen Vorverkaufsstellen erhältlich. Mehr Informationen sind unter http://www.museumsnacht-bern.ch zu finden.

nach: www.bern.com

0.	43a.	44a.	45a.	46a.	47a.	48a.	49a.	50a.	0.
X									Y

AUFGABE 9

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (1b-5b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

„Seitenstark-Chat“ für Kinder



Der „Seitenstark-Chat“ ist für Kinder **(1b)** _____ acht und sechzehn Jahren. Wenn ihr noch nie geschattet habt, dann könnt ihr hier eure ersten Erfahrungen **(2b)** _____. Aber auch als Chat-Profis könnt ihr hier euren Spaß haben. Zuerst **(3b)** _____ ihr euch einen schönen Spitznamen aus und dann kann es auch schon fast losgehen!

Im Chat könnt ihr dann schreiben, was ihr wollt. Aber bitte denkt daran, **(4b)** _____ wir alle freundlich miteinander umgehen wollen. Am besten ihr lest euch vorher unsere Chatiquette, das sind die Verhaltensregeln im Chat, durch. Dann wisst ihr genau, was man im Chat schreiben darf und was man lieber für sich behält. Außerdem gibt **(5b)** _____ bei uns Moderatoren, die für euch da sind. Deshalb ist der Chat für euch besonders sicher!

nach: www.baeren-blatt.de

AUFGABE 10

Lesen Sie den folgenden Text und füllen Sie die Lücken (6b-10b) aus. Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort.

Wenn Sie mit Kindern in den Urlaub fahren und in **(6b)** _____ Stau geraten, gilt es, Ruhe zu bewahren und für Beschäftigung und Ablenkung zu sorgen. Denn es gibt **(7b)** _____ Schlimmeres, als unvorbereitet stundenlang im Stau zu stehen inklusive Kleinkinder, die genervt herumquengeln. Sie können Ihre Kinder zum Beispiel ganz gut mit Spielen beschäftigen, so dass die Zeit bis zur Weiterfahrt etwas schneller **(8b)** _____.



Packen Sie daher auf längeren Reisen ein paar Spiele ein. Es gibt aber auch einige Spiele, für die Sie nichts mitnehmen müssen, die aber dennoch Spaß machen. Sehr beliebt bei Kindern ist zum Beispiel ein Spiel, bei **(9b)** _____ man Autokennzeichen erraten muss. Wer den Anfangsbuchstaben auf den vorbeifahrenden Nummernschildern schneller zuordnen kann, **(10b)** _____ einen Punkt. Im Autoatlas können Sie nachschauen, ob man auch den richtigen Ort erraten hat, da hier meist eine Liste mit allen Kennzeichen steht.

nach: www.t-online.de

Σας υπενθυμίζουμε ότι πρέπει να μεταφέρετε όλες τις απαντήσεις σας

στο απαντητικό έντυπο!

ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ